



Universität Potsdam

An der **Universität Potsdam, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Physik und Astronomie** sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professuren zu besetzen

1. W 2-Professur für Experimentelle Physik Kondensierter Materie

Gesucht wird eine herausragende Forscherpersönlichkeit mit internationaler Sichtbarkeit im Gebiet der Herstellung und Charakterisierung strukturell wohldefinierter Systeme wie beispielsweise kristalliner Materialien, geordneter molekularer Strukturen und künstlicher Defekte. Über die Charakterisierung ihrer dynamischen Eigenschaften (Transportphänomene, Dynamik struktureller und elektronischer Anregungen etc.) sollten sich Kooperationsmöglichkeiten mit bestehenden Professuren des Instituts für Physik und Astronomie ergeben. Eine Anknüpfung an die Forschungsschwerpunkte des Instituts in den Bereichen funktioneller (weicher) kondensierter Systeme, Ultrakurzzeitphysik oder komplexer Systeme ist ausdrücklich erwünscht.

Die Kandidatin oder der Kandidat soll durch hervorragende Publikationen und Drittmittelwerbung wissenschaftlich ausgewiesen sein. In der Lehre soll die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber Experimentalphysik in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Physik und in den Grundveranstaltungen für Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler in englischer und deutscher Sprache vertreten, wobei Erfahrungen in der Festkörperphysik besonders erwünscht sind. Die grundständige Lehre im Fach Physik erfolgt generell in deutscher Sprache. Die Universität Potsdam misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung bei und erwartet von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement. Die Bereitschaft zur Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt.

2. W 2-Professur für Theoretische Quantenphysik (Tenure Track)

Diese Professur ist zunächst auf 5 Jahre befristet.

Der Kandidat oder die Kandidatin soll die bestehende Forschung des Instituts zu grundlegenden Eigenschaften von Quantensystemen erweitern und ergänzen. Wir suchen eine Forscherpersönlichkeit, die durch unabhängige Forschung, Einwerbung von Drittmitteln und eine umfangreiche Publikationstätigkeit im Bereich der theoretischen Quantenphysik ausgewiesen ist, z. B. zur Theorie der Licht-Materie Wechselwirkung und zu Anregungen in Festkörpern oder Molekülen. Das Forschungsprogramm des Kandidaten sollte insbesondere die Aktivitäten der bestehenden experimentellen Gruppen stärken,

die in der ultraschnellen Dynamik und der Quantenphysik arbeiten. Kooperationen im Forschungsbereich funktionelle weiche Materie und mit den Gruppen der theoretischen und statistischen Physik sind ausdrücklich erwünscht.

Der Kandidat oder die Kandidatin muss in der Lehre der theoretischen Physik in den Bachelor- und Masterprogrammen aktiv sein. Wir erwarten ein starkes Engagement in der grundständigen Lehre und der Graduiertenausbildung. Lehre im Bachelorstudium findet auf Deutsch statt. Der Kandidat oder die Kandidatin muss eine Promotion in Physik oder einem verwandten Bereich haben.

Zu 1. & 2.:

Folgende Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren sind nach § 41 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) nachzuweisen: ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel durch eine qualifizierte Promotion, umfassende Kompetenzen im Wissenschaftsmanagement und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur oder einer Tätigkeit als Akademische Mitarbeiterin oder Akademischer Mitarbeiter an einer Hochschule oder einer außeruniversitären Forschungseinrichtung oder einer wissenschaftlichen Tätigkeit in der Wirtschaft oder in einem anderen gesellschaftlichen Bereich im In- und Ausland erbracht oder nachgewiesen werden. Das Berufungsverfahren wird nach § 40 BbgHG durchgeführt.

Zu 2.:

Die Einstellung erfolgt zunächst für die Dauer von fünf Jahren im Beamtenverhältnis auf Zeit bzw. im Angestelltenverhältnis. Im Falle einer anschließenden positiven Evaluierung besteht die Möglichkeit einer Übernahme auf eine unbefristete Professur (Tenure Track).

Zu 1. & 2.:

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Die Universität Potsdam unterstützt neu berufene Professorinnen und Professoren durch einen Dual Career-Service und Coachingangebote:

www.uni-potsdam.de/berufungen.html

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Darstellung Ihrer Forschungsinteressen, Lebenslauf, Kopien von akademischen Zeugnissen und Urkunden, Publikationsliste, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Liste der Drittmittelprojekte) sind innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung per Email (in einer zusammengefassten pdf-Datei) an ausschreibungen@uni-potsdam.de zu richten.

Veröffentlichung:

ZEIT: 28.09.2017

Forschung & Lehre: 29.09.2017

naturejobs.com: 29.09.2017

Physiks Today: 29.09.2017